

Operatoren in den Fächern Wirtschaft, Wirtschaft bilingual

In der zentralen Abschlussprüfung der Fachoberschule müssen die Prüfungsaufgaben für die Schülerinnen und Schüler eindeutig hinsichtlich des Arbeitsauftrags und der erwarteten Leistung formuliert sein. Nur bei Einigkeit und Klarheit über die in jeder Prüfungsaufgabe erwartete Leistung können die Bewertung und die Beurteilung objektiv, gerecht und landesweit vergleichbar erfolgen. Die Prüfungsaufgaben werden daher mit so genannten Operatoren (Schlüsselwörtern) formuliert. Ein Operator ist ein Aufforderungsverb wie z.B. erläutern, darstellen oder begründen, dessen Bedeutung im Fachkontext möglichst genau spezifiziert wird. Bei der Formulierung der Arbeitsanweisungen von Prüfungsaufgaben werden nur die hier festgelegten Operatoren benutzt.

Die Verwendung von Operatoren in den Klausuren des zweiten Ausbildungsabschnitts der Organisationsform A sowie in der gesamten Organisationsform B ist ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die zentrale Abschlussprüfung. Die Liste der Operatoren soll die Lehrerinnen und Lehrer bei der Formulierung von Klausuraufgaben unterstützen. Die beim Formulieren der Aufgaben verwendeten Operatoren müssen im Unterricht eingeführt und ihr Gebrauch an verschiedenen Beispielen geübt sein. Durch die Benutzung der Operatoren soll den Schülerinnen und Schülern klar werden, welche Tätigkeiten und welche Lösungsdarstellung von ihnen erwartet werden. Mit dem konsequenten Einsatz der Operatoren wird Missdeutungen von Aufgabenstellungen entgegengewirkt.

Die in den zentralen Abschlussprüfungen der Fachoberschule verwendeten Operatoren wurden zwischen verwandten Fächern abgestimmt und vereinheitlicht. In der folgenden Tabelle sind die für die oben genannten Fächer relevanten Operatoren definiert und mit fachspezifischen Beispielen unterlegt. Zudem enthält die Tabelle Zuordnungen der Operatoren zu den Anforderungsbereichen I, II und III. Diese geben an, in welchem Anforderungsbereich die verschiedenen Operatoren jeweils ihren Schwerpunkt haben, wobei die konkrete Zuordnung eines Operators vom Kontext der Aufgabenstellung abhängt.

In der _Regel umfassen Anforderungsbereich I Reproduktionsleistungen, Anforderungsbereich II Reorganisations- und Transferleistungen und Anforderungsbereich III Reflexion und Problemlösung. Die drei Anforderungsbereiche lassen sich nicht scharf voneinander trennen, sie sind in wechselseitiger Abhängigkeit zu sehen.

Der Schwerpunkt der in der zentralen Abschlussprüfung zu erbringenden Leistungen liegt in den Anforderungsbereichen I und II.

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
abgrenzen/ unterscheiden	zwei Bereiche bzw. Themen voneinander trennen, wobei lediglich die Unterschiede betrachtet werden	Grenzen Sie die beiden Lohnformen Zeit- und Akkordlohn voneinander ab.	I-III
abschließen	Geschäftsvorfälle buchen, Kontensalden ermitteln und diese auf Gegenkonten verbuchen	Schließen Sie die Erfolgskonten über die Gewinn- und Verlustrechnung ab.	I-III
abwägen	von zwei oder mehr Alternativen eine begründet auswählen	Wägen Sie zwischen Eigen- und Fremdbezug ab.	II-III
analysieren	Merkmale eines Textes, Sachverhalts oder Zusammenhangs kriterienorientiert bzw. aspektgeleitet erschließen und zusammenhängend verdeutlichen	Analysieren Sie die Position des Autors zur Fiskalpolitik.	II-III
angeben/ beschriften/ ergänzen	Sachverhalte, Begriffe oder Daten ohne Erläuterungen, Begründungen und Lösungswege aufzählen	Geben Sie die Bestandteile des Volkseinkommens an.	I-II
anwenden	einen bekannten Sachverhalt oder eine bekannte Methode auf eine neue Problemstellung beziehen	Wenden Sie die Portfolioanalyse auf den vorliegenden Fall an.	II-III
auswerten	Daten, Einzelergebnisse oder Sachverhalte zu einer abschließenden Gesamtaussage zusammenführen	Werten Sie Material 1 aus, sodass Sie eine Aussage über die Aufgaben der EZB treffen können.	II-III
begründen	einen Sachverhalt bzw. eine Aussage durch Argumente stützen	Begründen Sie Ihre Auswahl.	II–III
berechnen	anhand vorgegebener Daten durch Rechenoperationen zu einem Ergebnis gelangen und die Rechenschritte dokumentieren	Berechnen Sie die optimale Bestellmenge.	I–III
beschreiben	Aussagen, Sachverhalte, Strukturen o. Ä. in eigenen Worten strukturiert und fachsprachlich verdeutlichen	Beschreiben Sie die zentralen Merkmale der Fiskalpolitik.	I–II
beschriften/ angeben/ergänzen	Sachverhalte, Begriffe oder Daten ohne Erläuterungen, Begründungen und Lösungswege aufzählen	Beschriften Sie das Diagramm des Produktlebenszyklus.	I-II
bestätigen/ nachweisen/ widerlegen/ zeigen	die Gültigkeit einer Aussage, z. B. einer Hypothese oder einer Modellvorstellung, für richtig/falsch erklären	Bestätigen Sie die Aussage.	II–III

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
bestimmen/ ermitteln	einen Zusammenhang oder einen möglichen Lösungsweg aufzeigen und das Ergebnis formulieren (Die Wahl der Mittel kann unter Umständen eingeschränkt sein.)	Bestimmen Sie den Break-Even-Point.	I–III
beurteilen	zu einem Sachverhalt oder einer Aussage unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden eine begründete Einschätzung geben	Beurteilen Sie die Zulässigkeit der Firmierung.	II-III
bewerten/ Stellung nehmen	wie Operator „beurteilen“, aber zusätzlich die eigenen Maßstäbe begründet darlegen	Bewerten Sie die im Text genannte Schlussfolgerung.	II-III
buchen	Buchungssätze von Geschäftsvorfällen in T-Konten eintragen und/oder Buchungssätze bilden	Buchen Sie vorliegende Geschäftsvorfälle.	I–III
darstellen	Sachverhalte o. Ä. und deren Bezüge sowie Zusammenhänge aufzeigen	Stellen Sie die Ziele und den Aufbau des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB) dar.	I–II
definieren	einen Vorgang oder Begriff exakt bestimmen, um ihn von anderen Begriffen abzugrenzen, ohne ihn selbst zu nennen	Definieren Sie den Begriff „Innenfinanzierung“.	I
diskutieren/ sich auseinandersetzen mit	zu einer Aussage, Problemstellung oder These eine Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung führt	Diskutieren Sie die Auswahl eines geeigneten Absatzmittlers.	II-III
einordnen/ zuordnen	Texte oder Sachverhalte unter Verwendung von Vorwissen in einen genannten Zusammenhang stellen	Ordnen Sie die aktuelle gesamtwirtschaftliche Situation in den Konjunkturverlauf ein.	I–II
empfehlen/ vorschlagen	eine mögliche oder empfehlenswerte Vorgehensweise unter Angabe einer Begründung anbieten	Empfehlen Sie eine geeignete Abschreibungsmethode.	II-III
entscheiden	bei Alternativen sich begründet und eindeutig auf eine Möglichkeit festlegen	Entscheiden Sie, über die Eignung der genannten Maßnahmen für die Bekämpfung der Inflationsrate.	II-III
entwerfen/ verfassen	Aufgabenstellungen kreativ und produktorientiert bearbeiten, z. B. auf der Grundlage eines Materials und seiner inhaltlichen Gegebenheiten eine kreative Idee in ein selbstständiges Produkt unter Verwendung der notwendigen Fachbegriffe umsetzen	Entwerfen Sie für das Unternehmen XY ein Marketingkonzept.	II-III

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
entwickeln	eigene Lösungsvorschläge zu einer Problemlösung begründet formulieren	Entwickeln Sie ein begründetes und nachvollziehbares Marketingkonzept.	II-III
ergänzen/ beschriften/ angeben	Sachverhalte, Begriffe oder Daten ohne Erläuterungen, Begründungen und Lösungswege aufzählen	Ergänzen Sie die vorliegende Darstellung der BCG-Matrix um die fehlenden Fachbegriffe.	I-II
erklären	Materialien, Sachverhalte o.Ä. in einen Begründungszusammenhang stellen, z.B. durch Rückführung auf fachliche Grundprinzipien, Gesetzmäßigkeiten, Funktionszusammenhänge, Modelle oder Regeln	Erklären Sie eine mögliche Ursache für das Nachlassen der Auslandsnachfrage im abgelaufenen Wirtschaftsjahr.	II
erläutern	Materialien, Sachverhalte o.Ä. mit zusätzlichen Informationen und Beispielen verdeutlichen	Erläutern Sie mögliche Auswirkungen eines steigenden Ölpreises auf die deutsche Handelsbilanz.	II-III
ermitteln/ bestimmen	einen Zusammenhang oder einen möglichen Lösungsweg aufzeigen und das Ergebnis formulieren (Die Wahl der Mittel kann unter Umständen eingeschränkt sein.)	Ermitteln Sie das optimale Produktionsprogramm.	I-III
erörtern	eine These oder Problemstellung unter Abwägen von Pro- und Kontraargumenten hinterfragen und zu einem eigenen Urteil gelangen	Erörtern Sie, inwieweit die Politik der EZB die Inflationsgefahr beeinflussen kann.	II-III
erstellen	gegebene Daten neu strukturieren und berechnen und dabei auf fachwissenschaftlich anerkannte Verfahren zurückgreifen	Erstellen Sie einen Finanzplan unter Verwendung der vorgegebenen Daten.	I-II
gegenüberstellen/ vergleichen	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede begründet darlegen	Stellen Sie die beiden Rechtsformen einander gegenüber.	I-III
herausarbeiten	aus Materialien nicht explizit genannte Sachverhalte erschließen	Arbeiten Sie aus dem Text in Material 1 die wesentlichen Aspekte heraus.	II-III
herleiten	die Entstehung oder Ableitung eines gegebenen oder beschriebenen Sachverhalts aus anderen oder aus allgemeineren Sachverhalten darstellen	Leiten Sie aus den vorliegenden Unternehmensdaten eine Veränderung in der Produktionspolitik her.	II-III
in Beziehung setzen	Zusammenhänge unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten begründet herstellen	Setzen Sie die Grafik in Beziehung zum vorliegenden Text.	II-III

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
interpretieren	auf der Grundlage einer Analyse Sinnzusammenhänge aus Materialien methodisch reflektiert erschließen, um zu einer schlüssigen Gesamtauslegung zu gelangen	Interpretieren Sie die Statistik in Hinblick auf die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in den letzten vier Jahren.	II-III
kennzeichnen	ein Ergebnis oder einen Bereich besonders hervorheben	Kennzeichnen Sie in Ihrer Grafik den Break-Even-Point.	I–II
korrigieren	eine Aussage/Darstellung/Berechnung auf Richtigkeit überprüfen und in notwendiger Weise verändern	Korrigieren Sie das Schaubild.	I-III
nachweisen/ bestätigen/ widerlegen/ zeigen	die Gültigkeit einer Aussage, z.B. einer Hypothese oder einer Modellvorstellung, für richtig/falsch erklären	Weisen Sie nach, dass die Kriterien des „magischen Vierecks“ eingehalten werden.	II–III
nennen	zielgerichtet Informationen zusammentragen, ohne diese zu kommentieren	Nennen Sie jeweils drei Vor- und Nachteile des Bestellpunktverfahrens.	I
prüfen/ überprüfen	Sachverhalte auf Richtigkeit (über-)prüfen	Prüfen Sie, ob alle Geschäftsvorfälle korrekt erfasst wurden.	II–III
sich auseinander- setzen mit/ diskutieren	zu einer Aussage, Problemstellung oder These eine Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung führt	Setzen Sie sich mit den neuen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen kritisch auseinander.	II-III
skizzieren	einen Sachverhalt oder Gedankengang in seinen Grundzügen angeben bzw. darstellen	Skizzieren Sie den Einfluss der EZB auf die Inflationsrate. Skizzieren Sie den Verlauf eines idealtypischen Produktlebenszyklus.	I–II
Stellung nehmen/ bewerten	wie Operator „beurteilen“, aber zusätzlich die eigenen Maßstäbe begründet darlegen	Nehmen Sie Stellung zu der Aussage: „Die Waffen der Zentralbank sind stumpf.“	II-III
überprüfen/ prüfen	Sachverhalte auf Richtigkeit (über-)prüfen	Überprüfen Sie, inwieweit die geplanten Maßnahmen mit den Zielen des „Magischen Vierecks“ vereinbar sind.	II–III
übertragen	die Darstellung eines Inhalts in eine andere Darstellungsform bringen	Übertragen Sie das Zahlenmaterial in eine grafische Darstellung.	I-II

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
unterscheiden/ abgrenzen	zwei Bereiche bzw. Themen voneinander trennen, wobei lediglich die Unterschiede betrachtet werden	Unterscheiden Sie die beiden Lohnformen Zeit- und Akkordlohn voneinander.	I-III
untersuchen	Sachverhalte unter bestimmten Aspekten betrachten und belegen	Untersuchen Sie, inwieweit die angebotsorientierte Wirtschaftspolitik in diesem Text erkennbar ist.	II
verfassen/ entwerfen	Aufgabenstellungen kreativ und produktorientiert bearbeiten, z. B. auf der Grundlage eines Materials und seiner inhaltlichen Gegebenheiten eine kreative Idee in ein selbstständiges Produkt unter Verwendung der notwendigen Fachbegriffe umsetzen	Verfassen Sie einen Werbeplan.	II-III
vergleichen/ gegenüberstellen	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede begründet darlegen	Vergleichen Sie für die gesamte Nutzungsdauer in einer Tabelle Aufwand und liquiditätsmäßige Belastung für beide Angebote.	I–III
vorschlagen/ empfehlen	eine mögliche oder empfehlenswerte Vorgehensweise unter Angabe einer Begründung anbieten	Schlagen Sie eine geeignete Abschreibungsmethode vor.	II-III
widerlegen/ bestätigen/ nachweisen zeigen	die Gültigkeit einer Aussage, z. B. einer Hypothese oder einer Modellvorstellung, für richtig/falsch erklären	Widerlegen Sie die Aussage.	II–III
wiedergeben	ausgehend von einem Einleitungssatz Informationen aus dem vorliegenden Material unter Verwendung der Fachsprache in eigenen Worten ausdrücken	Geben Sie den Inhalt der Statistik wieder.	I-II
zeichnen	eine hinreichend exakte grafische Darstellung anfertigen	Zeichnen Sie den Produktlebenszyklus auf der Basis der vorgegebenen Daten.	I–II
zeigen/ bestätigen/ nachweisen/ widerlegen	die Gültigkeit einer Aussage, z. B. einer Hypothese oder einer Modellvorstellung, für richtig/falsch erklären	Zeigen Sie die Folgen der fiskalpolitischen Maßnahme auf.	II–III
zuordnen/ einordnen	Texte oder Sachverhalte unter Verwendung von Vorwissen in einen genannten Zusammenhang stellen	Ordnen Sie die Produkte der XY GmbH den Quadranten der Portfoliomatrix zu.	I–II

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
zusammenfassen	ausgehend von einem Einleitungssatz die wesentlichen Aussagen eines Textes in strukturierter und komprimierter Form unter Verwendung der Fachsprache herausstellen	Fassen Sie den vorliegenden Text in eigenen Worten zusammen.	I–II